

Gepriesen sei der Name unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus –
jetzt und in Ewigkeit!

Das Fundament unseres Vertrauens

Das Wort Gottes gibt uns diese mächtige Verheißung:

*Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll Bestand haben;
und jede Zunge, die sich gegen dich erhebt im Gericht, sollst du
schuldig sprechen.*

*Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN,
und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.*

Jesaja 54,17 (LUT2017)

Dieser Vers wird oft zitiert – aber nicht immer richtig verstanden. Er sagt nicht nur, dass Angriffe keinen Erfolg haben werden. Er geht tiefer: Schon die Waffen selbst – bevor sie überhaupt eingesetzt werden – werden ins Leere laufen.

Die Formulierung ist präzise: „Keine Waffe, die ... geschmiedet wird.“

Das bedeutet: Der Feind mag Pläne schmieden, Waffen entwerfen und gezielt gegen den Gläubigen ausrichten – aber sie werden ihr Ziel nicht erreichen. Warum? Weil der souveräne Herr selbst die Pläne des Feindes durchkreuzt, noch bevor sie Gestalt annehmen.

Das Bild der Waffen verstehen

In biblischer Zeit wurden Waffen wie Schwerter, Pfeile und Speere von Schmieden gefertigt, indem Metall im Feuer geschmolzen und geformt wurde. Der vorhergehende Vers gibt uns einen tiefen Einblick in dieses Bild:

*Siehe, ich habe den Schmied geschaffen,
der das Kohlenfeuer anfacht
und ein Werkzeug für sein Werk hervorbringt;
ich habe auch den Verderber geschaffen, um zu vernichten.*

Jesaja 54,16 (LUT2017)

Das erinnert uns daran: Gott ist souverän – selbst über die Prozesse, die der Feind für Böses gebrauchen will. Sogar der Schmied, der die Waffe formt, steht letztlich unter Gottes Kontrolle.

Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, hat Erfolg

Die geistliche Bedeutung

Im geistlichen Bereich können „Waffen“ vieles darstellen:

- Zauberei und okkulte Angriffe (4. Mose 23,23)
- Verleumdung, Klatsch und falsche Anschuldigungen (Psalm 31,14; Offenbarung 12,10)
- Krankheit und Anfechtung (Hiob 2,7)
- Verlust, Verwirrung oder Sabotage in Arbeit, Familie oder Dienst (Johannes 10,10)

Doch für den treuen Diener Gottes gilt: Keine dieser Waffen wird bestehen!

Oft stoppt Gott diese Pläne schon, bevor sie uns überhaupt erreichen.

Zum Beispiel:

- Will der Feind dich durch Zauberei treffen, lässt Gott den Fluch ins Leere laufen (vgl. Sprüche 26,2).
- Will der Feind dich mit Krankheit schlagen, blockiert der Herr die Wurzel des Angriffs (2. Mose 15,26).
- Will jemand deinen Ruf zerstören, deckt Gott die Lüge auf, bevor sie Schaden anrichtet (Psalm 37,5-6).

Göttliches Eingreifen schon beim Schmieden

Diese Passage lehrt uns: Gottes Schutz wirkt nicht erst im Moment des Angriffs – sondern bereits während der Entstehung. So wie ein Schmied Metall formt, beginnt der Feind oft klein – mit Gerüchten, Verzögerungen, bösen Absichten oder Manipulation.

Doch der Herr bringt den ganzen Prozess zum Scheitern. Manchmal:

- Zerfällt der Plan durch innere Konflikte.
- Wird die Person hinter dem Angriff entlarvt oder abgelenkt.
- Geht dem Feind die Kraft oder der Einfluss aus.

Das Ergebnis? Die Waffe wird nie fertiggestellt. Was ein Schwert werden sollte, bleibt wertloses Metall. Was ein Angriff werden sollte, wird zu einem Zeugnis.

Für wen gilt diese Verheißung?

*Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN,
und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.*

Jesaja 54,17b (LUT2017)

Diese Verheißung ist nicht allgemein, sondern bundesspezifisch. Sie gilt den Menschen, die Gott gehören und in seiner Gerechtigkeit leben.

Im Neuen Bund kommt diese Gerechtigkeit allein durch Jesus Christus:

*Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht,
damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.*

2. Korinther 5,21 (LUT2017)

Wer in Christus ist – im Glauben lebt und in Gehorsam wandelt – erbt diesen göttlichen Schutz. Nicht nur für dieses Leben, sondern auch in Ewigkeit.

Aber was, wenn du nicht in Christus bist?

Wenn du keine Beziehung zu Jesus hast, gilt dir diese Verheißung nicht. Ohne Christus bist du ungeschützt – jeder geistliche Angriff kann dich treffen.

Jesus sagt:

*Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich;
und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.*

Matthäus 12,30 (LUT2017)

Aber die gute Nachricht ist: Die Einladung gilt dir heute! Gott will nicht, dass jemand verloren geht, sondern dass alle zur Umkehr finden (2. Petrus 3,9).

Ein Ruf zur Rettung

Jesus ist unsere Zuflucht, unser Schild und unser starker Turm (Sprüche 18,10). Wenn du dein Leben noch nicht ihm übergeben hast – jetzt ist die Zeit!

Gedenkt an Lots Frau!

*Wer sein Leben zu erhalten sucht, der wird es verlieren;
und wer es verliert, der wird es gewinnen.*

Lukas 17,32-33 (LUT2017)

Zögere nicht. Schau nicht zurück. Laufe zu Jesus, solange noch Zeit ist.

Fazit: Dankt allezeit!

Viele Kämpfe, die Gott für dich ausficht, wirst du nie sehen. Deshalb sagt uns die Schrift:

*Seid dankbar in allen Dingen;
denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.*

1. Thessalonicher 5,18 (LUT2017)

Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, hat Erfolg – nicht, weil

Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, hat Erfolg

du stark bist, sondern weil Er stark ist. Das ist dein Erbe als Diener des Herrn.

Hast du dieses Erbe empfangen?

Share on:

WhatsApp